

Ein hervorragendes Bildwerk
aus der
!Kampfzeit der Sudetendeutschen!

Nach der Beschlagnahme

Politische Karikaturen
aus der Kampfzeit der Sudetendeutschen

von **Erik**



Angsttraum eines Benesch-Polizisten

dem sudetendeutschen Graphiker, dessen Zeichnungen bereits in den Jahren des politischen Kampfes zu einem Begriff wurden. Erik hatte sich vom Beginn des sudetendeutschen Kampfes an der SDP. zur Verfügung gestellt und das verhasste Benesch-System immer wieder und von allen möglichen Seiten durch seine Karikaturen schonungslos angegriffen. Es sind dies zum Großteil Bilder, die unweigerlich dem Stifte des sz. Benesch-Zensors verfallen wären – und auch verfallen sind! – Zwischendurch enthält das Sammelwerk auch einige Arbeiten, die bereits im „Igel“ veröffentlicht wurden, die aber ihrer köstlichen Satire wegen gezeigt werden sollen.

Preis: gebundenRM 3.50
Sonderausgabe in Leinen geb. auf
büttenartigem Karton, handsigniert .RM 7.50



Verlag Gebrüder Stiepel R. G., Reichenberg

1003* Nr. 294/295 Dienstag, den 19. Dezember 1939

*Das Interesse hält
unvermindert an!*

Der Durchbruch bei Brzeziny

am 24. November 1914

Von

Ernst Eilsberger

Vierte, neubearbeitete Auflage

Mit mehreren Bildtafeln

Buchschmuck von Karl Blossfeld

Gebunden RM 5.—

Das Buch behandelt eine der interessantesten Episoden des Großen Krieges in geradezu meisterhafter Darstellung. Beim Lesen des Schicksals der bei Brzeziny eingeschlossenen deutschen Truppenteile, die sich erst nach heldenhaftem Kampf aus der tödlichen Umschlingung befreien konnten, gewinnen die Buchstaben förmlich Leben. Mit atemberaubender Spannung erlebt, fürchtet und hofft der Leser mit der Führung und mit den Truppen, als wenn er selbst mit dabei wäre. Das Buch gehört nach Eigenart, Thema und Darstellungsweise mit zu dem besten und fesselndsten, die das deutsche Kriegsschrifttum aufzuweisen hat.

*In neuer Auflage
ist gleichzeitig erschienen:*

Festschrift

**Der Durchbruch bei Brzeziny
am 24. November 1914**

Von **Ernst Eilsberger**

Kartonierte RM 1.—



VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN

7153